

# WAS LEBST DU?

JUGENDTHEATER ZUM THEMA INTEGRATION,  
AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT UND GEWALT  
IN EINER INSZENIERUNG VON THEATER KALLERATSMATSCH

FÜR JUGENDLICHE  
AB 13 JAHREN  
UND JUNGE  
ERWACHSENE



Gefördert durch:

 Land Niedersachsen

 NIEDERSÄCHSISCHE  
LOTTOSTIFTUNG

LANDSCHAFTSVERBAND  
HILDESHEIM e.V.

Friedrich-Weinhagen-  
Stiftung

STADT HILDESHEIM

 Landkreis Hildesheim

**PARENTAL  
ADVISORY  
EXPLICIT CONTENT**

# EYH, MANN

## WER HAT DIR ERLAUBT MIT MEINER SCHWESTER ZU SPRECHEN?

# HEY

### Die Story:

**„Hey, Alder! Was ist hier los? Eyh, Mann ... sprichst du mit meiner Schwester! Ich guck wohl nicht richtig! Wer hat dir erlaubt mit meiner Schwester zu sprechen? Hey, willst du Stress!“**

Chris ist geschockt. Er hatte sich gerade ganz normal mit Samira unterhalten und dann wird er von deren Bruder gleich so angemacht. Dennoch lässt er nicht locker und verabredet sich mit Samira. Beim heimlichen Treffen kommen sie sich näher und schließlich gibt sie ihm sogar einen zarten Abschiedskuss. Mehr hat aber nicht stattgefunden. Leider, findet Chris!

Kennengelernt haben sie sich bei m Verein Prisma, wo straffällig gewordene Jugendliche betreut werden. Chris war beim Fahren ohne Führerschein erwischt worden und wurde vom

Gericht zu Arbeitsstunden verurteilt. Genau wie Jasmin, die aus der Türkei stammt und nach dem Abi ins ferne Berlin ziehen will. Und wie Nico, die ein bisschen rechts angehaucht ist und mit Ausländern nichts zu tun haben will. Sie alle müssen das Sozialtraining bei Prisma mitmachen und bei der Arbeit illegale Graffitis entfernen. Irgendwann taucht auch Samira auf, begleitet von ihrem Bruder Karim.

Nico gefällt die kleine deutsch-libanesische Liebesgeschichte überhaupt nicht und sie verpetzt alles ziemlich hinterhältig an Karim. Der ist sofort auf Hundertachtzig. Was folgt ist „Ehrensache“ für Karim. Er stellt Chris zur Rede und verbietet den Kontakt zu Samira. Als Chris sich uneinsichtig zeigt, haut Karim ihm die Lippe blutig. Die Familienehre ist so wieder hergestellt und die ganze Sache für ihn erledigt. Doch nicht für Chris. Angestachelt von Nico droht er Karim Rache an. Auch Jasmin gelingt es nicht, die Situation wieder zu entspannen und alle zu versöhnen. Die Fronten verhärten sich. Auf der einen Seite die deutschen, auf der anderen Seite die ausländischen Jugendlichen. Schließlich nimmt Nico Chris mit in eine Kneipe, wo er organisierte Neonazis kennenlernt. Dort lernt er Leute kennen, die sehr radikale Pläne schmieden.

In der Nacht kommt es zu einem ausländerfeindlichen Anschlag. In das Restaurant von Samiras und Karims Mutter wird ein Brandsatz geworfen. Das Feuer kann jedoch rechtzeitig gelöscht werden. Für Karim ist sofort alles klar! Im Finale kommt es zum Show down.

**Chris wird verdächtigt, der Attentäter zu sein.** Da taucht Karim auf und sieht Chris. Und er hat ein Messer dabei ...



# WILLST DU STRESS???

## Über das Stück:

„Was lebst du!“ erzählt eine spannende Geschichte von der unterschiedlichen Welt deutscher und ausländischer Jugendlichen. Authentisch wird die Situation von Migrationsjugendlichen zwischen Herkunftsland und Deutschland als zweiter Heimat, zwischen Popkultur und islamischer Religion, zwischen Ramadan und Reeperbahn beschrieben. Im Grenzland beider Kulturkreise geht es um Hoffnungen, um Integration und Orientierungen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Gerade in der Phase des Jugendalters, wo die Gefühle Purzelbaum schlagen, ist die Identitätsfindung nicht einfach, für ausländische Jugendliche noch komplizierter. An sie werden einerseits traditionelle Forderungen oft aus der Familie, andererseits deutliche Erwartungen der bundesdeutschen Gesellschaft gestellt, die sie häufig nicht erfüllen können. Brüche in den Biographien junger Menschen sind da nicht verwunderlich.

## Sind ausländische Jugendliche anders?!

„Jugendliche Ausländer sind gewaltbereit, schlecht zu motivieren, sind nur konsumorientiert, leistungsschwach und nicht integrationswillig!“ So lautet manches Urteil! Dies ist blanke Unsinn! Ausländische Jugendliche verhalten sich im Wesentlichen nicht anders als deutsche Jugendliche. Wenn sie sich unterscheiden, dann zeigt sich das am ehesten in einer stärkeren Gruppenorientierung und größerer Impulsivität. Sie drücken ihre Emotionen teilweise spontaner, körpersprachlicher und szenischer aus. Nicht aggressiver, wie man meinen könnte. In ihren Ängsten und Sorgen, aber auch in ihren Bedürfnissen und Erwartungen unterscheiden sie sich kaum von deutschen Jugendlichen.

„Was lebst du!“ orientiert sich an den aktuellen Lebens- und Alltagsproblemen sowie der Lebens- und Erlebniswelt der Dreizehn bis Siebzehnjährigen. In exemplarischen, humorvollen und pointierten Szenen gelingt es dem Jugendstück unaufdringlich zu sensibilisieren und das Thema Identitätsfindung, Migration und Ausländerfeindlichkeit spannend zu erzählen.

Das Stück ruft damit zu mehr Verständnis und Toleranz gegenüber Jugendlichen aus dem islamischen Kulturraum auf, versus Verunglimpfung und Verteufelung. Es geht um eine stärkere Öffnung in Deutschland, um mehr Unaufgeregtheit und Vorurteilsabbau, damit die Chancen für Akzeptanz und gesellschaftliches Miteinander genutzt werden können. Die direkte Jugendsprache sowie aktuelle Hardmetal- und Rap-Songs machen aus dem brisanten Thema zudem auch ein unterhaltsames theatrales Vergnügen.



# WAS LEBST DU?

EIN STÜCK VON JÖRG ASCHEMANN

IN DER INSZENIERUNG  
VON THEATER KALLERATSMATSCH

## **Liebe Veranstalter!**

Theater Kalleratschmatsch kommt gern zu einem Gastspiel zu Ihnen. Falls Sie weitere Fragen zu unserem Stück „Was lebst du!“ haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir reservieren Ihnen selbstverständlich einen Termin.

Mit freundlichem Gruß  
Eva Maiwald-Aschemann

## **Theater Kalleratschmatsch**

c/o Eva Maiwald-Aschemann  
Steingrube 35  
31141 Hildesheim

T: 05121-14286  
E: info@kalleratschmatsch.de  
I: www.kalleratschmatsch.de

## **Technische Daten:**

- Spielfläche 6m x 6m, gerne größer, möglichst erhöhte Bühne
- Starkstrom 380 Volt CE 16 Ampere für Lichtanlage
- Licht- und Tonanlage kann mitgebracht werden
- Verdunkelbarer und bestuhlter Raum
- Aufbau ca. 3 Stunden vor Aufführungsbeginn
- Spieldauer ca. 90 Minuten plus Pause
- Plakate, Infos und Fotos zum Selbstkostenpreis

## **Schauspieler:**

- Eva Maiwald-Aschemann
- Michael Demuth
- Anita Goß
- Asmir Seferovic
- Melanie Meyer
- Vanessa Beran

## **Wir danken:**

- dem Land Niedersachsen
- dem Landschaftsverband Hildesheim e.V.
- der Niedersächsischen Lottostiftung
- dem LAFT Niedersachsen
- der Stadt Hildesheim
- dem Landkreis Hildesheim
- der Friedrich Weinhagen Stiftung
- dem Jugendzentrum Klemmbutze
- dem Verein Kwabsos e.V.
- dem Hildesheimer Präventionsrat
- Larry Läng für die Songs
- Michael Demuth für die Hilfe beim Drehbuch
- Tolga Werner für die Ratschläge
- Ute Deininger für die Unterstützung
- Daod Naso für die arabischen Übersetzungen
- uvm.

## **Grafik:**

Ralf Kurreck – Grafik und Webdesign  
www.kurreck.de, ralf@kurreck.de

